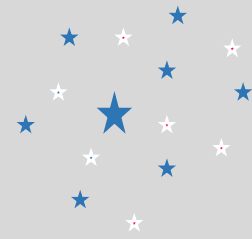




Cirque de Noël

Moudon 2013/14



www.circusfreunde.ch

Moudon, Winter 2013/14

Grosser Circus im Bijou des Cirques suisses

In den vergangenen elf Jahren hat die Familie Maillard vom kleinen Westschweizer Familiencircus Helvetia in ihrem Stammsitz in Moudon einen Weihnachtscircus aufgebaut, der in der Region längst grosse Bekanntheit erreicht hat. Was die Maillards mit viel Kreativität und unermüdlichem Einsatz geschaffen haben, ist weit mehr als man von einem Weihnachtscircus in einer fünftausend Einwohner Gemeinde erwarten dürfte. Der Cirque de Noël Moudon hat sich zu einem feinen Juwel in der Schweizer Weihnachtscircusszene etabliert, und die vielen sehr gut besuchten Vorstellungen sind der entsprechende Lohn dafür!



Auffallend bei der elften Ausgabe ist, dass nun beide Zweimastcircuszelte des Cirque Helvetia hintereinander aufgebaut sind. Durch eine Holztür tritt man ins erste Chapiteau, das nebst Kasse und WC-Wagen auch eine gepflegte Restauration und einen kleinen Souvenirstand beherbergt. Die Besucher können so auf Teppichboden und im Trockenen ins zweite Chapiteau gelangen, das wohlig-warm und im gewohnten Helvetia-Look eingerichtet ist. Die Lichtenanlage wurde für das Weihnachtsgastspiel aufgepeppt, die

Logen mit gepolsterten Stühlen ausgestattet und neben dem roten Artisteneingang hat ein Schlagzeuger Platz genommen.

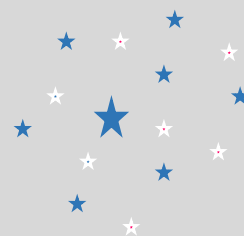
Eröffnet wird die Show mit einem bunten Charivari aller Artistinnen und Artisten – und die kleine Manege ist mit dem 15-köpfigen Ensemble ganz schön gefüllt! Als Gastartisten wurde zum einen die Familie Vassilenko engagiert. Mutter Lioudmilla ist eine der schnellsten Antipoden-Artistinnen der Welt und balanciert auf ihren Füssen auch eine Feuerwalze. Tochter Viktoria sehen wir als Jongleuse mit Keulen, Ringen und Diabolos und gemeinsam mit ihren Eltern in einer Einrad- und Kunstraddarbietung. Natacha Kostareva tritt mit einer sehr schön choreografierten Schwertbalance im spanischen Look auf. Sie balanciert das Schwert über eine hohe Leiter und zeigt dabei noch einen Spagat. Höhepunkt ist allerdings, wenn Natacha auf dem schwingenden Trapez im Spagat ein Schwert mit kleinem Topf auf einem Dolch im Mund balanciert – ein selten gesehener und spektakulärer Trick!





Cirque de Noël

Moudon 2013/14



www.circusfreunde.ch

Mit den African Brothers ist es dem Cirque Helvetia gar gelungen, eine afrikanische Akrobatentruppe ins winterliche Moudon zu holen, die mit ihrer Lebensfreude für Stimmung und Schwung in der Show sorgt. Sie balancieren grosse Schüsseln, jonglieren variantenreich mit Hüten und zeigen Limbo und Pyramiden in hohem Tempo und werden dafür mit gebührendem Applaus belohnt. Die African Brothers sind wirklich ein Highlight des diesjährigen Weihnachtscircus und die Direktion darf stolz sein, dass die vier Jungs 2014 auch mit Helvetia auf Tournee gehen werden.



Der unter anderem vom Circus Arlette Gruss bekannte Tiertrainer Henri Wagner ist seit einigen Jahren beim Cirque Helvetia für die Tiere und die Organisation von Events und Galas zuständig. Im aktuellen Programm zeigt er eine witzige Dressur mit zwei Ponies, auf deren Rücken ein Tiger und ein Pink Panther als Plüschtiere reiten. Eine lustige Idee. Wagner ist es auch, der für Brigitte Maillard eine Plexiglkugel gebaut hat, in der Brigitte ihre eindrucksvolle Beweglichkeit hoch unter der Circuskuppel zeigt. Eine schöne Darbietung, die weit über die gängigen Tricks dieses Genres hinausgeht. Zusammen mit Helène ist Brigitte zudem in einer Partnerakrobatik zu sehen. Hier werden erneut die Kreativität und die Liebe zum Detail der Familie Maillard ersichtlich. Nicht nur sind die Kostüme farblich aufeinander abgestimmt, auch beginnt die Darbietung mit einem Schattenspiel im Artisteneingang.



Ein weiteres Mal in die Luft geht es mit David Maillard, der an den Strapaten kraftzehrende und elegant ausgeführte Haltefiguren und Aufschwünge zeigt. Als besonderen Clou hat er einen Spazierstock miteingebaut, den er geschickt mit den Strapatenbändern verbindet, um daran durch die Luft zu schweben. Für magische Momente im Programm ist wie immer sein Vater Daniel zuständig, der brennende Lampen hervorzaubert.

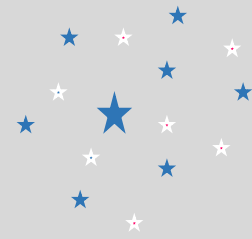




www.circusfreunde.ch

Cirque de Noël

Moudon 2013/14

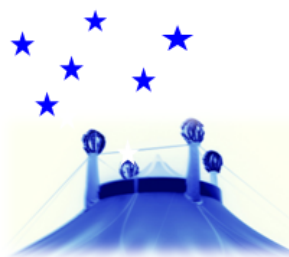


Seit letztem Jahr hat sich Julien Maillard in den Clown Julius verwandelt und überzeugt mit schönen Kostümen und klassischen Clownentrees wie dem Spiel mit dem Scheinwerfer zum Song „Ne me quitte pas“, teilweise auch unterstützt durch seine Ehefrau Anaïs.



Im Finale treten die Akteure ganz in weiss gekleidet in die Manege, zeigen nochmals Ausschnitte aus ihrem Können und verabschieden das Publikum, das frenetisch applaudiert.

Der Familie Maillard ist es erneut gelungen, ein artistisch starkes Programm in einem familiären Weihnachtscircus zu zeigen, der rundum überzeugt!



Nie mehr News aus der Circuswelt verpassen?
Werden Sie jetzt Mitglied beim Club der Circus-,
Variété- und Artistenfreunde der Schweiz!

www.circusfreunde.ch

Text: Randy Scheibli
Fotos: Alfred Reichle

